



## SIEBTER PUNKT DER TAGESORDNUNG

**Verwendung des Überschusses  
von 2000-01**

1. Auf seiner 285. Tagung (November 2002) billigte der Verwaltungsrat Vorschläge zu Bewilligungen aus dem Überschuß 2000-01 gemäß der Befugnis, die ihm von der Internationalen Arbeitskonferenz übertragen worden war<sup>1</sup>. Bei den Diskussionen<sup>2</sup> erklärte das Amt, es werde finanzielle Informationen und einen Ergebnisrahmen für alle neuen Bewilligungen in dem Format bereitstellen, das in Anhang III der Vorlage GB.285/PFA/9 verwendet worden war.
2. Entsprechend dieser Zusage gibt diese Vorlage einen Überblick über den neuesten Stand der finanziellen Informationen und des Ergebnisrahmens für alle neuen Bewilligungen seit der letzten Berichterstattung im November 2003<sup>3</sup>. Der erste Teil enthält Informationen zum Stand der Bewilligungen und Durchführung, und der zweite Teil beschreibt eine wichtige neue Finanzentwicklung, namentlich die beim Überschuß von 2000-01 erzielten Wechselkursgewinne und ihre vorgeschlagenen Verwendung. Diese Informationen stützen sich auf die Anhänge I und II. Anhang I informiert über den Stand der Bewilligungen aus dem Überschuß 2000-01 am 30. September. Anhang II enthält den Ergebnisrahmen für alle neue Bewilligungen seit der letzten Berichterstattung im November 2003.

**Stand der Bewilligungen und Durchführung**

3. Bei den Beratungen im November 2003<sup>4</sup> äußerten einige Delegierte Sorge über das schleppende Tempo der Erteilung von Bewilligungen aus dem Überschuß 2000-01, und sie erklärten, das Verfahren sollte beschleunigt werden. Am 30. September 2004 hat das Amt 85 Prozent sämtlicher Mittel des Überschusses 2000-01 für die vom Verwaltungsrat im November 2002 gebilligten Ziele zugewiesen. Das Tempo der Erteilung von Bewilligungen hat zwar zugenommen, der Generaldirektor erteilt seine Genehmigung jedoch erst

<sup>1</sup> *Provisional Record*, Nr. 19, Internationale Arbeitskonferenz, 90. Tagung, Genf, 2002.

<sup>2</sup> GB.283/9/1; GB.285/10/1.

<sup>3</sup> GB.288/PFA/8 (& Corr.).

<sup>4</sup> GB.288/9/1 (& Corr.2).

nach einer sorgfältigen Prüfung der Konzeption von Projekten im Hinblick auf ergebnisorientierte Programmierungsnormen und -verfahren und ihre Zweckmäßigkeit unter Berücksichtigung der Prioritäten und Erfordernisse der Mitgliedsgruppen.

4. Um eine termingerechte Durchführung gebilligter Projekte zu gewährleisten, wird jedes Projekt anhand monatlicher Durchführungsziele überprüft<sup>5</sup>. Das Verhältnis zwischen der Höhe der monatlichen Ausgaben und den monatlichen Zielen erreicht am 1. Juli 2004 durchschnittlich 86 Prozent. Treten bei der Durchführung Verzögerungen auf, werden die zuständigen Dienststellen kontaktiert, damit sie Korrekturmaßnahmen ergreifen können.
5. Wie aus Anhang I ersichtlich, waren am 30. September 2004 noch Bewilligungen in Höhe von 7,9 Millionen US-Dollar (15,3 Prozent der Gesamtsumme) aus dem Überschuß 2000-01 ausstehend, hauptsächlich in den Bereichen Regionaldienste, Krisenreaktion und Kommunikation. Vorschläge für die Verwendung der verbleibenden Mittel sind in einem fortgeschrittenen Stadium der Entwicklung. Es ist damit zu rechnen, daß diese Bewilligungen, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium befinden, in Kürze gebilligt werden.
6. Informationen über Fortschritte und Meilensteine, die bei aus dem Überschuß finanzierten Projekten erreicht wurden, sind im Bericht über die Programmdurchführung enthalten, der jedes Jahr im März vorgelegt wird.

## **Wechselkursgewinne beim Überschuß 2000-01**

7. In den Finanzunterlagen des Amtes werden Einkommensüberschüsse in Schweizer Franken ausgewiesen, während die Haushaltsschätzungen und -ausgaben in US-Dollar dargestellt werden. Die deutliche Abwertung des US-Dollars – von 1,77 Schweizer Franken zum Dollar im Haushalt 2002-03 zum operationellen Wechselkurs von 1,25 Schweizer Franken zum Dollar im Februar 2004 – führte zu deutlichen Wechselkursgewinnen in US-Dollar. Nach Rücksprache mit dem außeramtlichen Rechnungsprüfer traf das Amt Schritte zur Sicherstellung dieser Gewinne. Es steht somit ein Nettobetrag von 16 Millionen US-Dollar zur Verfügung. Die vom Amt ergriffenen Maßnahmen dienten auch dem Schutz der vom Verwaltungsrat im November 2002 gebilligten Mittelbeträge in US-Dollar<sup>6</sup>.
8. Im Anschluß an die Diskussionen im März 2004 in diesem Ausschuß über den Fonds für Informationstechnologie-Systeme, das IRIS-Projekt<sup>7</sup>, wurden Wechselkursgewinne in Höhe von 5,6 Millionen US-Dollar zur Finanzierung der IRIS-Entwicklung eingesetzt.
9. In Anbetracht der in GB.291/PFA/3/2 beschriebenen Umstände sowie der Notwendigkeit und des Wertes des IRIS-Projektes schlägt der Generaldirektor vor, alle verbleibenden Wechselkursgewinne an den Fonds für Informationstechnologie-Systeme zur Finanzierung des IRIS-Projektes zu übertragen.

<sup>5</sup> Die monatlichen Durchführungsziele werden bestimmt, indem der Gesamthaushalt durch die Projektdauer geteilt wird.

<sup>6</sup> GB.285/PFA/9.

<sup>7</sup> GB.289/PFA/3 (Add).

- 10. Der Ausschuß möge dem Verwaltungsrat empfehlen, alle verbleibenden Wechselkursgewinne beim Überschuß 2000-01 dem Fonds für Informationstechnologie-Systeme zur Finanzierung des IRIS-Projektes zuzuweisen.**

Genf, 14. Oktober 2004

*Zur Beschlußfassung:* Absatz 10.

## Anhang I

Posten	Bevolligte Mittel	Berichtsperiode bis Sept. 02 Berichtet in GB.285/PFA/9		Berichtsperiode: Okt. 02-Sept. 03 Berichtet in GB.288/PFA/8 (Corr.)		Berichtsperiode: Okt. 03-Sept. 04			
		Bereits zugewiesen	Bereitgestellt	Neue Bewilligungen	Sämtliche zugewiesenen Mittel	Neue Bewilligungen	Bereitgestellt	Sämtliche zugewiesenen Mittel	Im Entwicklungsstadium
Weltkommission für die soziale Dimension der Globalisierung	2.800.000	2.800.000	-	-	2.800.000	-	-	2.800.000	-
Internationale Arbeitsnormen	2.900.000	111.590	759.950	315.498	1.187.038	1.712.634	-	2.899.672	328
Reaktionen auf Krisen und Notstandssituationen	8.000.000	2.586.000	3.415.000	901.903	6.902.903	68.000	-	6.970.903	1.029.097
Sicherheit des Personals	3.450.000	1.750.000	1.500.000	200.000	3.450.000	-	-	3.450.000	-
Investitionen in Management-Kapazitäten	6.000.000	-	1.930.000	-	1.930.000	2.730.000	706.960	5.366.960	633.040
Regionaldienste	10.000.000	100.000	2.123.000	2.459.000	4.682.000	1.081.740	-	5.763.740	4.236.260
Statistik	2.000.000	477.000	523.000	-	1.000.000	490.000	-	1.490.000	510.000
Gleichstellung der Geschlechter	2.000.000	-	965.000	300.000	1.265.000	325.000	-	1.590.000	410.000
Externe Kommunikation	3.500.000	303.736	2.148.300	-	2.452.036	-	-	2.452.036	1.047.964
Dreigliedrigkeit und sozialer Dialog	2.900.000	-	-	504.600	504.600	2.395.400	-	2.900.000	-
<b>Teilsomme</b>	<b>43.550.000</b>	<b>8.128.326</b>	<b>13.364.250</b>	<b>4.681.001</b>	<b>26.173.577</b>	<b>8.802.774</b>	<b>706.960</b>	<b>35.683.311</b>	<b>7.866.689</b>
Überweisung an den Gebäude- und Einrichtungsfonds <sup>1</sup>	2.750.000	2.750.000	-	-	2.750.000	-	-	2.750.000	-
Überweisung an den Fonds für Informationstechnologie-Systeme <sup>1</sup>	5.000.000	5.000.000	-	-	5.000.000	-	-	5.000.000	-
<b>Insgesamt</b>	<b>51.300.000</b>	<b>15.878.326</b>	<b>13.364.250</b>	<b>4.681.001</b>	<b>33.923.577</b>	<b>8.802.774</b>	<b>706.960</b>	<b>43.433.311</b>	<b>7.866.689</b>

<sup>1</sup> Die Verwendung der Mittel des Gebäude- und Einrichtungsfonds und des Fonds für Informationstechnologie-Systeme erfordert die Billigung des Verwaltungsrats.

## Anhang II

### Ergebnisorientierte Informationen für neue Bewilligungen aus dem Überschuß von 2000-01

In diesem Abschnitt wird der ergebnisorientierte Rahmen für alle neuen Bewilligungen seit dem letzten Bericht im November 2003<sup>8</sup> beschrieben. Entscheidende Kriterien bei der Beurteilung sind komplementäre Merkmale und Übereinstimmung der Arbeiten, die mit Mitteln des ordentlichen Haushalts, mit Sondermitteln oder aus dem Überschuß finanziert werden. Unter jedem der folgenden Posten wird auf die entsprechenden Passagen von Programm und Haushalt für 2004-05 hingewiesen.

Wo keine neuen Bewilligungen erfolgten, wird kein entsprechender Posten aufgeführt.

#### Internationale Arbeitsnormen

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (& Corr.) entnommen werden

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
<i>Myanmar:</i> Gemäß der mit der Regierung Myanmars im März 2002 getroffenen Vereinbarung zielt das Projekt darauf ab, die staatlichen Stellen bei ihren Bemühungen um eine rasche und effektive Beseitigung der Zwangsarbeit zu unterstützen.	Ende 2005	300.000
<i>Bessere Wirkungen von Normen:</i> Entwicklung integrierter Ansätze in vier Bereichen (Wanderarbeitnehmer, Arbeitsschutz, Beschäftigung und Seeschifffahrt); Unterstützung der raschen Durchführung der großen Anzahl kürzlich ratifizierter grundlegender Arbeitsübereinkommen durch den Abbau von Verspätungen bei der Bearbeitung von Erstberichten; Verbesserung der Qualität der den Mitgliedsgruppen gewährten Beratung durch bessere Informationssysteme auf Länderebene; Integration von Normen in Länderprogramme.	Ende 2005	769.703
<i>Seeschifffahrt:</i> Vorbereitende technische Seeschifffahrtskonferenz und Konsultationen mit Mitgliedsgruppen über die vorgeschlagenen Urkunden vor der Seeschifffahrtstagung der Internationalen Arbeitskonferenz.	Ende 2005	642.931
<b>Insgesamt</b>		<b>1.712.634</b>

Verweise auf Programm und Haushalt für 2004-05:

- Normative Maßnahmen: Absätze 158-159, Textkasten nach Absatz 159.

#### Antwort auf Krisen und Notstandssituationen

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (& Corr.) entnommen werden

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
<b>Europa</b>		
<i>Serbien und Montenegro:</i> Stärkung der örtlichen Kapazität zur Bereitstellung qualitativ hochstehender Unternehmensentwicklungsdienste für Klein- und Mittelbetriebe durch örtliche Agenturen für Wirtschaftsentwicklung in den Distrikten Jablanica und Pcinjski. Dieses Projekt ist Teil eines größeren geberfinanzierten Programms.	Ende 2005	68.000
<b>Insgesamt</b>		<b>68.000</b>

<sup>8</sup> GB.288/PFA/8 (& Corr.).

Verweise auf Programm und Haushalt für 2004-05:

- Anwendung von Maßnahmen zur Unternehmensentwicklung: Absatz 186.
- Anwendung von Maßnahmen zum Wiederaufbau nach Krisen: Textkasten nach Absatz 194.

### **Investitionen in Management-Kapazitäten**

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 entnommen werden

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
<p><u>Pilotprogramm für die Entwicklung von Führungs- und Managementqualifikationen:</u> Das Ziel besteht darin, die Grundlage für ein amtinternes Programm zur Entwicklung von Führungs- und Managementqualifikationen zu legen, um die Führungskapazität der Mitarbeiter zu stärken. Für dieses Projekt sind weitere 416.960 US-Dollar vorgesehen. Meilensteine sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pilot-Ausbildungsmodule, die unter Bezugnahme auf wichtige Managementanforderungen durchgeführt werden;</li> <li>■ die Schaffung praktischer Mittel, durch die Managementkenntnisse und -kompetenzen ständig verbessert werden können;</li> <li>■ Mobilisierung der Beteiligung von Mitarbeitern der Zentrale und des Außendienstes und eine engere Zusammenarbeit und Integration mit laufenden Arbeitsprogrammen;</li> <li>■ Förderung individueller Verantwortlichkeit im Hinblick auf persönliche und berufliche Entwicklungsbedürfnisse.</li> </ul>	Ende 2005	2.500.000
<p><u>Evaluierungskapazität:</u> Stärkung unabhängiger Evaluierungen in der IAO sowie Stärkung von Selbstevaluierungen als Managementwerkzeug. Für dieses Projekt sind weitere 290.000 US-Dollar vorgesehen.</p>	Ende 2005	130.000
<p><u>Management-Analysen:</u> Stärkung der Kapazität des Amtes zur Durchführung organisatorischer Effizienzstudien, Benchmarking und anderer wesentlicher Analysen der Strukturen und Verfahren des Amtes.</p>	Ende 2005	100.000
<b>Insgesamt</b>		<b>2.730.000</b>

Verweise auf Programm und Haushalt für 2004-05:

- Auf Ergebnissen beruhendes Management: Absatz 303 (Evaluierungskapazität, Management-Analysen).
- Ersparnisse gegenüber Bezugswerten: Absatz 305 (Management-Analysen).
- Humanressourcenentwicklung: Absatz 306 bis 308 und Textkasten nach Absatz 309 (Pilotprogramm für die Entwicklung von Führungs- und Managementqualifikationen).
- Qualität der technischen Zusammenarbeit: Absatz 311 (Evaluierungskapazität).

### **Regionaldienste**

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (& Corr.) entnommen werden

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
<b>Amerika</b>		
<p><u>Zentralamerika:</u> Anschlußprogramm zur Vereinbarung von Santo Domingo über die Stärkung der Kapazität subregionaler dreigliedriger Institutionen für sozialen Dialog für die Annahme der "Agenda Laboral".</p>	Ende 2005	140.000

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
<p><i>Regional:</i> Förderung der Agenda für menschenwürdige Arbeit innerhalb von Institutionen für regionale Integration in Lateinamerika und der Karibik: Beeinflussung der Entwicklungsagenda von Ländern in der Region durch die Agenda für menschenwürdige Arbeit.</p> <p><b>Arabische Staaten</b></p> <p><i>Libanon:</i> Entwicklung neuer und produktiver Kleinbetriebe in der Nahrungsmittel-industrie des Südens und somit Schaffung von Beschäftigungschancen in einem Gebiet, das sich in der Konfliktfolgezeit befindet.</p> <p><i>Irak:</i> Technische Zusammenarbeit der IAO auf Grundlage des Konzepts der menschenwürdigen Arbeit im Rahmen der Nachkriegswiederaufbaubemühungen. Insbesondere soll das Projekt einen Beitrag zu folgenden drei Ergebnissen leisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau institutioneller Kapazität in Gebieten, die in der gemeinsamen Vereinbarung über technische Zusammenarbeit zwischen dem Arbeits- und Sozialministerium und der IAO ermittelt worden sind;</li> <li>■ Schaffung einer soliden institutionellen und rechtlichen Grundlage für einen effektiven sozialen Dialog der dreigliedrigen Partner über Arbeits- und Beschäftigungsfragen beim Wiederaufbau;</li> <li>■ erweitertes Programm der technischen Zusammenarbeit im Irak nach anfänglicher Unterstützung der IAO durch eine effektive Mobilisierung von Ressourcen im Rahmen des Strategischen Plans der Vereinten Nationen und mit der Gebergemeinschaft.</li> </ul> <p><b>Europa und Zentralasien</b></p> <p><i>Regional:</i> Nachweis der Relevanz der IAO durch die Behandlung wichtiger Probleme der Region, namentlich gute Staats- und Regierungsführung und Migration in einem Bericht, der 2004 Europäischen Regionaltagungen vorgelegt wird. Der Bericht wird einen Überblick über die Tätigkeiten der IAO in der Region geben und unter besonderer Berücksichtigung von Jugendbeschäftigung, Arbeitsmarktpolitik, Pensionsfragen und Erwerbsbeteiligung sowie Migration die Thematik gute Staatsführung und Globalisierung behandeln.</p> <p><i>Kasachstan:</i> Stärkung der Kapazität nationaler und örtlicher Arbeitsvermittlungs- und Ausbildungsinstitutionen unter Anwendung der TREE-Methodologie (Ausbildung für ländliche wirtschaftliche Eigenständigkeit).</p> <p><b>Insgesamt</b></p>	<p>Ende 2005</p> <p>Ende 2005</p> <p>Ende 2005</p> <p>Ende 2004</p>	<p>372.500</p> <p>200.000</p> <p>175.000</p> <p>94.240</p> <p>100.000</p> <p><b>1.081.740</b></p>

#### Verweise auf Programm und Haushalt für 2004-05:

- Anwendung von Maßnahmen zur Unternehmensentwicklung: Absatz 189 (Kasachstan, Süd-Libanon).
- Anwendung von Maßnahmen zum Wiederaufbau nach Krisen: Textkasten nach Absatz 194, (Irak, Süd-Libanon).
- Erweitere Nutzung des Sozialdialogs: Absatz 262 und Textkasten nach Absatz 262 (Zentralamerika, Regional Amerika, Regional Europa).
- Integrierte Maßnahmen für menschenwürdige Arbeit: Absatz 271 (Regional Amerika, Regional Europa).
- Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz: Absatz 295 (Regional Europa).

## Statistik

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 entnommen werden

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
Messung menschenwürdiger Arbeit und Evaluierung von Fortschritten in Asien und dem Pazifischen Raum: Länder in Asien und dem Pazifischen Raum entwickeln Methoden zur Erhebung von Daten über menschenwürdige Arbeit zur Weiterentwicklung und Umsetzung der Agenda für menschenwürdige Arbeit und zur Überwachung von Fortschritten bei der Verringerung von diesbezüglichen Defiziten.	Ende 2005	490.000
<b>Insgesamt</b>		<b>490.000</b>

Verweise auf Programm und Haushalt für 2004-05:

Statistiken über menschenwürdige Arbeit für Mitgliedsgruppen: Absatz 292 und Textkasten nach Absatz 292.

## Gleichstellung der Geschlechter

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (& Corr.) entnommen werden

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
<b>Afrika</b>		
<u>Marokko</u> : Aufbau von Kapazität zur generellen Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte für Mitgliedsgruppen im Rahmen des Programms für menschenwürdige Arbeit in Marokko. Das Projekt wird die Kapazität der marokkanischen Textil- und Bekleidungsindustrie und der zuständigen sektoralen Mitgliedsgruppen stärken, die Gleichstellungsdimension in einschlägige Maßnahmen zu integrieren und gleichstellungsorientierte Programme durchzuführen.	Ende 2005	80.000
<b>Asien und der Pazifische Raum</b>		
<u>China</u> : Stärkung der Kapazität der Regierung, der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände und des Gesamtchinesischen Frauenverbandes zur generellen Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte im Hinblick auf eine effektive Förderung der Gleichstellung in nationalen Beschäftigungspolitiken. (Der Gesamthaushalt des Projekts beläuft sich auf 170.000 US-Dollar).	Ende 2005	45.000
<u>Indonesien</u> : Durchführung von Maßnahmen und Programmen zur Verwirklichung gleicher Beschäftigungschancen am Arbeitsplatz durch das Ministerium für Arbeitskräfte und Migration sowie Überprüfung der Umsetzung und Evaluierung.	Ende 2005	200.000
<b>Insgesamt</b>		<b>325.000</b>

Verweise auf Programm und Haushalt für 2004-05:

- Verwirklichung grundlegender Prinzipien und Rechte bei der Arbeit: Absatz 143 (Indonesien).
- Unterstützung der Beschäftigungspolitik: Absatz 172 und Textkasten nach Absatz 175 (China).
- Geschlechtsspezifische Aspekte berücksichtigende Einrichtungen des Sozialdialogs: Absatz 260 (China, Jemen).
- Integrierte Strategie für menschenwürdige Arbeit: Absatz 271 (Marokko).
- Gleichstellung der Geschlechter: Absatz 280 bis 282 und Textkasten nach Absatz 282 (alle Projekte).

## Dreigliedrigkeit und sozialer Dialog

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (& Corr.) entnommen werden

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung
<p><i>Interregional: Verwirklichung der menschwürdigen Arbeit:</i> Stärkung der Rolle der Dreigliedrigkeit und des sozialen Dialogs bei den Tätigkeiten der IAO sowie Nachweis der Wirksamkeit und Relevanz des sozialen Dialogs beim Erreichen von Entwicklungszielen auf nationaler/sektoraler Ebene.</p>	Ende 2005	290.000
<p>Internregional: Behandlung von Defiziten der menschenwürdigen Arbeit in der informellen Wirtschaft:</p> <p>Ziele der Arbeitnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ verbesserte Kenntnis innovativer Strategien, die von Arbeitnehmerverbänden eingesetzt werden, um Arbeitnehmer in der informellen Wirtschaft zu erreichen, anzuwerben und zu organisieren;</li> <li>■ besseres Bewußtsein für rechtliche und institutionelle Hindernisse, die der Verwirklichung grundlegender Prinzipien und Rechte bei der Arbeit entgegenstehen, und Verbesserung der Kapazität, zu diesen Fragen Kampagnen durchzuführen und Arbeitnehmerverbände innerhalb der informellen Wirtschaft zu unterstützen;</li> <li>■ Stärkung der Kapazität von Gewerkschaften, Arbeitnehmer der informellen Wirtschaft zu organisieren, zu vertreten und ihnen einschlägige Dienste anzubieten, und sich an nationalen und internationalen grundsatzpolitischen Diskussionen zu beteiligen.</li> </ul> <p>Ziele der Arbeitgeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stärkung der Kapazität von Arbeitgeberverbänden, selbstständig Erwerbstätige und Arbeitgeber in der informellen Wirtschaft zu repräsentieren und ihnen Dienste anzubieten;</li> <li>■ Stärkung der Kapazität von Arbeitgeberverbänden auf nationaler Ebene, die Formalisierung der informellen Wirtschaft oder von Teilen dieser Wirtschaft zu fördern.</li> </ul>	Ende 2005	1.444.200
<p>Interregional: Stärkung der Kapazität von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbänden zur Beteiligung am Prozeß der Strategiepapiere zur Verringerung von Armut (PRSPs):</p> <p>Ziele der Arbeitnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stärkung der Kapazität von Arbeitnehmerverbänden, sich an der Konzeption, Umsetzung, Überwachung und Evaluierung von PRSPs zu beteiligen und diesbezüglich Einfluß auszuüben;</li> <li>■ Unterstützung von Arbeitnehmerverbänden bei der Integration der Agenda für menschwürdige Arbeit in PRSPs und Förderung von Wirtschaftswachstum zu Gunsten Bedürftiger;</li> <li>■ Stärkung und, soweit wie möglich, Institutionalisierung eines nationalen sozialen Dialogs über sozioökonomische Grundsatzpolitik und Erleichterung eines innovativen grundsatzpolitischen Dialogs zwischen Gewerkschaften und den Bretten-Woods-Institutionen über PRSPs, einschließlich regionaler Dimensionen.</li> </ul> <p>Ziele der Arbeitgeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stärkung der Kapazität von Arbeitgeberverbänden, sich an PRSPs zur Beschäftigungspolitik und Entwicklung des privaten Sektors zu beteiligen und diesbezüglich Einfluß auszuüben;</li> <li>■ Stärkung der Kapazität von Arbeitgeberverbänden, mit in Frage kommenden nationalen Partnern strategische Bündnisse einzugehen, um die Konzeption, Umsetzung und Überwachung von PRSPs zu beeinflussen.</li> </ul>	Ende 2005	661.200
	Ende 2005	200.000
<b>Insgesamt</b>		<b>2.395.000</b>

Verweise auf Programm und Haushalt für 2004-05:

- Stärkung der Dreigliedrigkeit und des Sozialdialogs: Absatz 235 bis 262 und Textkasten nach Absatz 247 (alle Projekte).